

**Auf www.kreiszeitung-wochenblatt.de
wurde am 01.12.2016
über uns berichtet.**



Ausgezeichnete Kulturförderung



Freudige Gesichter gab es bei der diesjährigen Preisverleihung für Kulturförderung bei den Vertretern der Sparkasse Harburg-Buxtehude. V.l.n.r. Isabel Klindworth, Stiftungsmanagerin der Sparkasse, Laudator Olaf Kahle, Sparkassenvorstand Andreas Sommer, Marketingleiter Wilfried Wiegel und Wirtschaftsminister Olaf Lies. (Foto: Wirtschaftsministerium Niedersachsen)

Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies zeichnet die Sparkasse Harburg-Buxtehude mit dem KulturKontakte-Preis des Landes Niedersachsen aus. Sparkassen-Vorstand Andreas Sommer nahm den begehrten Preis, gemeinsam mit Isabel Klindworth und Wilfried Wiegel, stolz entgegen.

Lüneburg. Durch die Auszeichnung mit dem diesjährigen KulturKontakte-Preis hat Wirtschaftsminister Olaf Lies jetzt in der Hansestadt Lüneburg vier niedersächsische Unternehmen für ihr besonderes Engagement in der Kulturförderung gewürdigt.

Minister Lies sagte im Rahmen der Feierstunde: „Bisher waren viele der Ansicht, dass Kultur nur dekoratives Beiwerk darstellt und nicht bedeutend für die wirtschaftliche Stärke einer Region sei. Zunehmend ist aber festzustellen,

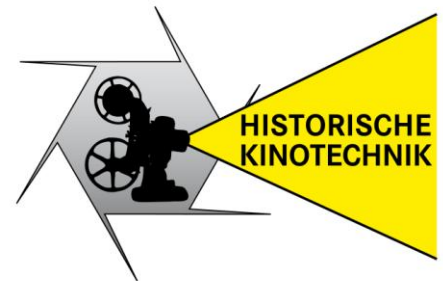
dass eine lebendige Kunst- und Kulturszene bei der Standortwahl von Unternehmen und Fachkräften ein ausschlaggebendes Kriterium sein kann. Sie steigert die Lebensqualität im ländlichen Raum.“

Im Jahr 2016 wurde zum fünften Mal ein weiterer Preis in der Kategorie „Sparkassen sowie öffentlich-rechtliche Unternehmen und Stiftungen“ verliehen. Preisträger ist die Sparkasse Harburg-Buxtehude für die Förderung unterschiedlicher Institutionen. Leuchtturmprojekte sind dabei das International Music Festival Buxtehude (IMF), das Freilichtmuseum am Kiekeberg in Vahrendorf und die Kunststätte Bossard in Jesteburg.

Ein grundlegendes Element ihres Selbstverständnisses ist für die Sparkasse Harburg-Buxtehude das gesellschaftliche Engagement. Damit setzt sie sich für eine steigende Lebensqualität vor Ort ein.

Soziale Anliegen, Wissenschaft und Bildung, Umweltschutz, Sport und vor allem Kultur werden

Auf www.kreiszeitung-wochenblatt.de wurde am 01.12.2016 über uns berichtet.



von der Sparkasse gefördert. Im letzten Jahr betrug das Volumen für Kulturförderung über 280.000 Euro für rund 90 Projekte. Insgesamt fördert die Sparkasse Harburg-Buxtehude Projekte und Maßnahmen in ihrem Geschäftsgebiet mit einem Volumen von über einer Million Euro. Für Sparkassenvorstand Andreas Sommer, der erfreut die Auszeichnung aus den Händen von Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies entgegennahm, hat Kulturförderung eine große Bedeutung. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität „Kulturförderung trägt dazu bei, die Lebensqualität zu erhöhen“, so Sommer in seiner Dankesrede weiter. Wichtig sei der Sparkasse Harburg-Buxtehude, dass die Menschen vor Ort ein gutes kulturelles Angebot vorfinden und auch zukünftig nicht nach Hamburg fahren müssten. Kulturförderung erfolge nicht nur auf finanzielle Weise: Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagierten sich in örtlichen Vereinen und Institutionen.



Kultur zur Lebensqualität in der Region leistet. (Foto: Wirtschaftsministerium Niedersachsen)

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat vor über 20 Jahren zusammen mit Jutta Bossard und dem Landkreis Harburg die Stiftung Kunststätte Bossard gegründet. Durch diesen Schritt konnte das einmalige Gesamtkunstwerk bewahrt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Von Anfang an hat die Sparkasse Harburg-Buxtehude das International Music Festival mit dem Pianisten Haiou Zhang unterstützt. Inzwischen hat das Festival auch Hamburger Boden erreicht: Seit 2015 findet ein Konzert im historischen Speicher am Harburger Kaufhauskanal statt.

Auch für das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist die Sparkasse Harburg-Buxtehude ein verlässlicher Partner. Die Förderung der Familienkonzerte, mit denen Kinder ab vier Jahren für Kultur begeistert werden sollen, hat bereits eine über zwanzigjährige Tradition. Auch die Initiierung von neuen Projekten wird immer wieder von der Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt. Jüngste Beispiele sind die aktuelle Ausstellung „Spielwelten“ und das Großprojekt „Königsberger Straße“.

Ein Fokus liegt bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude auch in der Förderung von kleinen Projekten. Oftmals können mit geringen dreistelligen Beträgen wunderbare Projekte verwirklicht werden: Konzerte, Kunstausstellungen, Theateraufführungen, Lese-Förderungen an Grundschulen oder die Restaurierung eines historischen Elbfischkutters.

In der Kategorie „Großes Unternehmen“ zeichnete Wirtschaftsminister Olaf Lies die Remmers Baustofftechnik GmbH für die Kinotechnische Sammlung in Lönningen aus. Der Hauptpreis „Kleines Unternehmen“ ging an Detlef Pliefke, Inhaber von Brillen Wichmann in Peine, für die Kulturförderung und Kulturveranstaltungen in seinem Geschäft. Die Sparkassenstiftung Lüneburg kann sich über den Sonderpreis für die KulturBäckerei freuen.

Der Kulturkontakte-Preis wird seit 2004 an Unternehmen vergeben, die mit nachahmenswerten Ideen Kunst und Kultur in Niedersachsen fördern. Er ist nicht dotiert.

Maßgebliche Kriterien für die Preisvergabe sind Innovation, Kontinuität in der Kulturförderung, Verankerung in der Unternehmenskultur und Einbindung der Mitarbeiter. In diesem Jahr haben sich 22 Unternehmen um den Preis beworben. Er zielt auf Erfindungsreichtum und Mut zur Kooperation.

Kulturkontakte ist eine Gemeinschaftsinitiative des Landes Niedersachsen mit der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade sowie den Industrie- und Handelskammern Stade und Lüneburg-Wolfsburg. Der diesjährige Kooperationspartner ist die Hansestadt Lüneburg. Ziel der Initiative ist, den Dialog zwischen Wirtschaft und Kultur zu verstärken und mit innovativen Beispielen neue Impulse für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu geben.